



Gemeinde Finnentrop  
Bereich Sicherheit und Ordnung  
Am Markt 1  
57413 Finnentrop

Rückgabetermin:

### Meldebogen für Hunde nach LHundG NRW

Bitte füllen Sie für jeden von Ihnen gehaltenen Hund einen separaten Meldebogen aus.

#### 1. Angaben zum Hundehalter

Name, Vorname	
ggf. Geburtsname	
Anschrift	
Telefonnummer	
Geburtsdatum	Geburtsort

#### 2. Angaben zum Hund

einziger aktuell gehaltener Hund / Gesamtzahl meiner gehaltenen Hunde: \_\_\_\_

**2.1 Es handelt sich um einen nach § 3 Abs. 2 LHundG NRW bezeichneten Hund der folgenden Rasse oder eine Kreuzung mit Hunden anderer Rassen oder Mischlingen, unabhängig von deren Größe oder Gewicht.**

- |  |
|--|
| <input type="checkbox"/> Pitbull Terrier                                 |
| <input type="checkbox"/> American Staffordshire Terrier                  |
| <input type="checkbox"/> Staffordshire Bullterrier                       |
| <input type="checkbox"/> Bullterrier und deren Kreuzungen                |
| <input type="checkbox"/> Diese Angaben treffen auf meinen Hund nicht zu. |

**2.2 Es handelt sich um einen nach § 10 Abs. 1 LHundG NRW bezeichneten Hund der folgenden Rasse oder eine Kreuzung mit Hunden anderer Rassen oder Mischlingen, unabhängig von deren Größe oder Gewicht.**

<input type="checkbox"/> Alano	<input type="checkbox"/> Mastino Napoletano
<input type="checkbox"/> American Bulldog	<input type="checkbox"/> Fila Brasileiro
<input type="checkbox"/> Bullmastiff	<input type="checkbox"/> Dogo Argentino
<input type="checkbox"/> Mastiff	<input type="checkbox"/> Rottweile
<input type="checkbox"/> Mastino Espanol	<input type="checkbox"/> Tosa Inu
<input type="checkbox"/> Diese Angaben treffen auf meinen Hund nicht zu.	

**2.3 Es handelt sich um einen Hund, für den folgendes zutrifft (§ 3 Abs. 3 LHundG NRW)**

<input type="checkbox"/> Hunde, die entgegen § 2 Abs. 3 LHundG mit dem Ziel einer gesteigerten Aggressivität ausgebildet, gezüchtet oder gekreuzt worden sind
<input type="checkbox"/> Hunde, mit denen eine Ausbildung zum Nachteil des Menschen, zum Schutzhund oder auf Zivilschärfe begonnen oder abgeschlossen sind
<input type="checkbox"/> Hunde, die einen Menschen gebissen haben, sofern dies nicht zur Verteidigung anlässlich einer strafbaren Handlung geschah
<input type="checkbox"/> Hunde, die einen Menschen in Gefahr drohender Weise angesprungen haben
<input type="checkbox"/> Hunde, die einen anderen Hund durch Biss verletzt haben, ohne selbst angegriffen worden zu sein, oder die einen anderen Hund trotz dessen erkennbarer artüblicher Unterwerfungsgestik gebissen haben
<input type="checkbox"/> Hunde, die gezeigt haben, dass sie unkontrolliert Wild, Vieh, Katzen oder Hunde hetzen, beißen oder reißen
<input type="checkbox"/> Diese Angaben treffen auf meinen Hund nicht zu.

**2.4 Allgemeine Angaben**

Rasse des Hundes	
Name des Hundes	
Geburtsdatum des Hundes	
Größe <sup>1</sup> cm	Geschlecht <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich
Gewicht <sup>2</sup> kg	Fellfarbe <input type="checkbox"/> kastriert <input type="checkbox"/> sterilisiert
Seit wann halten Sie den Hund?	

<sup>1</sup> Die Größe des Hundes bemisst sich als Abstand vom Boden zur vorderen höchsten Stelle des Rückens, gemessen mit einem Stockmaß (Zollstock o.ä.). Bei noch nicht ausgewachsenen Hunden ist die zu erwartende Größe anzugeben.

<sup>2</sup> Bei noch nicht ausgewachsenen Hunden ist das zu erwartende Gewicht des ausgewachsenen Hundes anzugeben.

3. Die folgenden Angaben sind nur bei großen, sog. 20/40er-Hunden (Körpergröße von mindestens 40 cm oder Gewicht von mindestens 20 kg) zu machen.

Mikrochipnummer

Haftpflichtversicherung (Fügen Sie bitte eine Kopie der Versicherungspolice bei.)

ja  nein

**3.1 Sachkundenachweis (§ 11 Abs. 3 LHundG NRW)**

**Bitte fügen Sie eine Kopie der Sachkundebescheinigung bei!**

- Sachkundebescheinigung des Veterinäramtes oder
- Sachkundebescheinigung von einer oder einem anerkannten Sachverständigen oder
- Sachkundebescheinigung einer anerkannten sachverständigen Stelle oder
- Sachkundebescheinigung der von den Tierärztekammern benannten Tierärztinnen und Tierärzten

**3.2 Gesetzliche Sachkunde Vermutung (§ 11 Abs. 4 und § 6 Abs. 3 LHundG) für**

- Personen, die seit mindestens drei Jahren (Nachweis durch Steuerbelege) ohne tierschutz- oder ordnungsbehördlich erfasste Vorkommnisse einen 20/40er-Hund halten
- Tierärztinnen und Tierärzte sowie Inhaber einer Berufserlaubnis nach § 11 Bundes-Tierärzteordnung
- Inhaber eines Jagdscheines oder Personen, die die Jägerprüfung mit Erfolg abgelegt haben
- Personen, die eine Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Buchstabe a oder b des Tierschutzgesetzes zur Zucht oder Haltung von Hunden oder zum Handel mit Hunden besitzen (Nachweis durch entsprechende Unterlage)
- Polizeihundeführerinnen und Polizeihundeführer
- Personen, die aufgrund einer Anerkennung nach § 10 Abs. 3 LHundG NRW berechtigt sind, Sachkundebescheinigungen zu erteilen (Nachweis durch entsprechende Unterlage)

**Für die Entgegennahme der Anzeige über die Haltung eines Hundes im Sinne von § 11 Absatz 1 LHundG wird eine Verwaltungsgebühr nach dem Allgemeinen Gebührentarif zur Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 03.07.2001 (GV. NW. S. 262) in der z. Z. geltenden Fassung in Höhe von 25,00 € erhoben und ist bei Anmeldung des Hundes zu zahlen.**

---

**Mir ist bekannt, dass ich zur wahrheitsgemäßen Angabe verpflichtet bin und mir im Fall einer wahrheitswidrigen Erklärung die Haltung des Hundes wegen mangelnder Zuverlässigkeit nach § 12 LHundG NRW versagt werden kann.**

**Die Richtigkeit meiner Angaben wird ausdrücklich durch meine Unterschrift bestätigt.**

---

**Ort, Datum**

---

**Unterschrift**